

Hilfe! Wie kann ich die Schulaufgabe "hochkorrigieren"?

Beitrag von „Hermine“ vom 2. April 2005 09:59

Hallo gemo,

die von mir zitierten Regelungen sind aus Bayern- und werden dort auch so gehandhabt- eine 45% Regelung wäre in Bayern nicht mal bei Aufgaben mit Abiturniveau (!) möglich- da wird der Schnitt vom KM angesetzt (wir haben ein Zentralabitur) und der ist immer bei 50% oder drüber. Dass in der Unterstufe oft 60% angesetzt wird, hängt damit zusammen, dass die Aufgabenstellung dann auch einfacher ist. Eben da ich einen Jahresvertrag habe, war ich auch schon an zwei anderen Schulen, da war das mit den 60% absolut kein Problem für die Schüler. Was sollte übrigens die Bemerkung am Anfang? Wenn ich mit der Einstellung "Ich hab doch eh nur einen Jahresvertrag" arbeiten würde- dann bräuchte ich keinen Stoffverteilungsplan machen und müsste gar nicht hier posten- denn dann wäre mir alles egal- ich bin ja im Juli eh wieder weg.

Und- ich wiederhole mich ungern zum dritten Mal - aber ich mach es trotzdem- solche Fehler wie die von mir zitierten sind Übersetzungsfehler- und haben m. E. relativ wenig mit der eigentlichen Aufgabenstellung zu tun.

Was mich bei dieser Klasse erschüttert, ist, dass ihnen Fehler vollkommen egal sind- eine Verbesserung meinerseits wird mit einem freundlichen "OH" aufgenommen, danach wird auch nach wiederholtem Üben der gleiche Fehler wieder gemacht.

Achja, ich vergaß: Solche Arbeiten werden in Bayern nicht wiederholt- und ich sehe auch gar keinen Grund dazu. Die Arbeit war nicht unschaffbar- sonst gäbe es nicht auch Einser und Zweier.

Ich finde es übrigens sehr charmant, dass Sie mir hier unter der Hand mangelndes Potenzial unterstellen- muss ja so sein, denn sonst hätte ich keinen Jahresvertrag, sondern eine feste Stelle- es leben die Pauschalurteile!

Grüße, Hermine